

## Die Entscheidung

...fiel ganz und gar nicht leicht. Dieses Jahr sind viele eingesandten Filme mehr als 20 Minuten lang. Da das Kino des Kunstvereins ACUD uns "nur" eine "Sendezeit" von ca. 5 Stunden zur Verfügung stellen konnte, mussten wir im Vorfeld leider einige Filme auswählen, die dieses Jahr nicht gezeigt werden. Dabei sei betont, daß es uns am angenehmsten gewesen wäre, allein das Publikum und die Fachjury über Eure Einsendungen entscheiden zu lassen.

Um die Transparenz zu wahren, wollen wir kurz erläutern, was dabei unsere Auswahlkriterien waren: Wir haben uns entschieden, das Thema der K6 "Alltäglicher Terror" zum Mittelpunkt unserer Entscheidung zu erklären bzw. auch kreative oder nachvollziehbare Interpretationen dieses Themas zuzulassen. Einige Einsendungen hatten nach diesem Bezugspunkt etwas zu viel Alltag bei zu wenig Terror vorzuweisen, andere dagegen etwas zu viel Terror bei zu wenig Alltag. Auch wenn diese Filme teilweise technisch brilliant umgesetzt waren oder künstlerisch einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben, sind sie aus erwähntem Grund nicht in die Endrunde eingezogen. Manch anderer Film hätte sehr viel besser in die letztjährige Karownale mit dem Thema „Luxus: Existenz“ gepasst. Bei Einsendungen mit mehreren Filmen, haben wir trotz passendem Inhalt nur einen ausgewählt. Das Datum des Poststempels spielte bei der Abwägung, ob wir nun den einen oder den anderen Film vergleichbarer Länge in den Spielplan aufnehmen, keine Rolle. Wenn Ihr also diesmal in der Endrunde nicht dabei sein solltet, bitten wir Euch, uns diese Entscheidung nicht lange nachzutragen...

Auf den folgenden Seiten findet Ihr den vorläufigen Spielplan mit der genauen Adresse des Kino ACUD, sowie noch einige Informationen zur Anreise etc.

Wir würden uns freuen, Euch dann am 25.11.06 um ca. 15.00 Uhr zum ersten Kurzfilm begrüßen zu können.

Mit freundlichem Gruß  
Das LiBuS-Karownale-Team

# Der Spielplan

Der folgende Spielplan ist nach bestmöglichem Ermessen zusammengestellt. Wenn nix dazwischen kommt, sollte das die Endfassung sein :

**Beginn** : ca. 15.00 Uhr ( Einlaß ca. 14.30 Uhr )

## **Erster Block :**

1. Die Babysitterin - Christine Lang – 12.30 min
2. Fallen - Christian Valerius – 4.50 min
3. Rebel's Art - Thomas Herzberger – 18 min
4. Totales Zentralregister – Benjamin Richter – 3.37 min
5. Stillstand – Oliver Kienle – 15 min
6. Sin Papeles – Samuel Stevens – 11.17 min
7. Fenster zur Nachbarschaft – Olaf Herrmann – 10 min
8. Durch das Warten wachsen – Ingo Schiller – 4.17 min
9. Kosher – Doron Wisotzky – 7.49 min

**Pause** – 10 min

## **Zweiter Block :**

1. Zwischen Kriminalität und Drogensucht – F. Schramm – 30 min
2. Für schwer erziehbare Konsumenten – K. Schmid – 8.41 min
3. Annabel – Jan Haering – 31.30 min
4. Fliegen und Fallen – Daniel Stieglitz – 13 min
5. Mein letzter Tag als fiktiver Mensch – D. Aguirre – 10.25 min
6. Unisono – Christina Schneider – 4.52 min

**Pause** – 10 min

## **Dritter Block :**

1. Pizza Punjabi – Aysel Yilmaz – 23 min
2. Schnäbi – Luzius Wespe – 11.57 min
3. Montag Morgen – Anne-Christine Merseburger – 2.54 min
4. Die Schöpfungsgeschichte – Juliane Flierl – 24.08 min
5. Gevatter Tod – Jonas Unger – 11.40 min
6. Moabit Vice, Teil II – Daniel Hyan – 4.51 min
7. Zeitabschnitte – Christian Ender – 35 min

**Ende** : ca. 20.15 Uhr ( vorher Abstimmung und Preisvergabe )

## Die Anreise

Alternativer Kunstverein ACUD  
Veteranenstraße 21  
10119 Berlin – Mitte



### **ab Rosenthaler Platz :**

Brunnenstraße hochlaufen –  
am Park lang bis zur nächsten  
größeren Straßenkreuzung –  
rechts rein in die Veteranenstr. –  
ca. 150 m linke Straßenseite –  
bis zu einem Altbau mit  
Schaukästen (Kinoprogramm)  
und kleiner Steinmauer davor –  
links Weg rein ca. 30 m bis zur  
Toreinfahrt –  
durchlaufen bis auf den Hof –  
hinten links ins Treppenhaus –  
Kino im 3. Stock

### **Anreise mit der U-Bahn :**

Linie U8 bis Rosenthaler Platz

### **Anreise mit dem Zug :**

Ankunft „Lehrter Bahnhof“ –  
umsteigen zur S-Bahn  
in Ost-Richtung bis  
„Hackescher Markt“ –  
umsteigen zur Metro-Tram M1  
fahren bis „Rosenthaler Platz“

### **alternativ :**

mit der gleichen S-Bahn bis  
„Alexanderplatz“ und dort in  
U-Bahn U8 umsteigen,  
„Rosenthaler Platz“ aussteigen

### **Anreise mit dem Flugzeug :**

Ankunft Berlin-Schönefeld –  
S-Bahn in Richtung Potsdam  
bis „Hackescher Markt“ –  
umsteigen zur Metro-Tram M1  
fahren bis „Rosenthaler Platz“

### **alternativ :**

mit der gleichen S-Bahn bis  
„Alexanderplatz“ und dort in  
U-Bahn U8 umsteigen,  
„Rosenthaler Platz“ aussteigen

### **Tipp:**

U-Bahn geht meistens schneller,  
Metro-Tram macht mehr Spaß

## **Der Eintritt**

Der Eintritt für Erwachsene kostet 6 Euro. Für Kinder, Schüler und Studenten wird 2 Euro Ermäßigung gewährleistet, für sie kostet es demnach 4 Euro (bitte Schüler- oder Studentenausweise mitbringen). Pro eingesendeten Kurzfilm-Beitrag gibt es genau eine Freikarte, d.h. im Normalfall der-/diejenige Teilnehmer/in, die uns einen Kurzfilm eingesendet haben. Leider können wir keine Gästelisten erstellen, da das ACUD-Kino relativ klein ist, und der Alternative Kunstverein seine alternativen Projekte ja von irgendwas finanzieren muß. Aber die Eintrittspreise sind ja für 5 Stunden Kino relativ erschwinglich.

## **Die Preise**

Dieses Jahr werden keine Sachpreise vergeben, da wir leider keine geeigneten Sponsoren für uns gewinnen konnten. Daher werden Preisgelder ausgeschüttet. Es wird ein Jury-Preis und ein Publikums-Preis vergeben.

Bei weiteren Fragen , sendet einfach eine Email an :

[weidinger@libus.de](mailto:weidinger@libus.de)